LP SILHOUETTE

LP SILHOUETTE

Bedienungsanleitung
Operator‘s manual

Abbildungen mit optionalem Zubehör

STEYR SPORTWAFFEN

www.steyr-sportwaffen.com

Achtung:
Die vorliegende Bedienungsanleitung muss vor der Inbetriebnahme der Pistole unbedingt gelesen und beachtet werden.

Wichtige Maßregeln über den Umgang mit Waffen

Alle Schusswaffen sind gefährliche Gegenstände, deren Aufbewahrung und Verwendung besondere Vorsicht erfordern.

Auch die ungeladene Waffe ist stets so zu betrachten, als wäre sie geladen. Außer zur gewollten Schussabgabe darf der Finger nie am Abzug sein. Die Waffe ist immer so zu halten, dass Unbeteiligte nicht gefährdet werden. Nur der einwandfreie Zustand der Waffe gewährleistet Sicherheit.

Waffen sind stets so aufzubewahren, dass Unbefugte keinen Zugriff haben.

INHALTSVERZEICHNIS

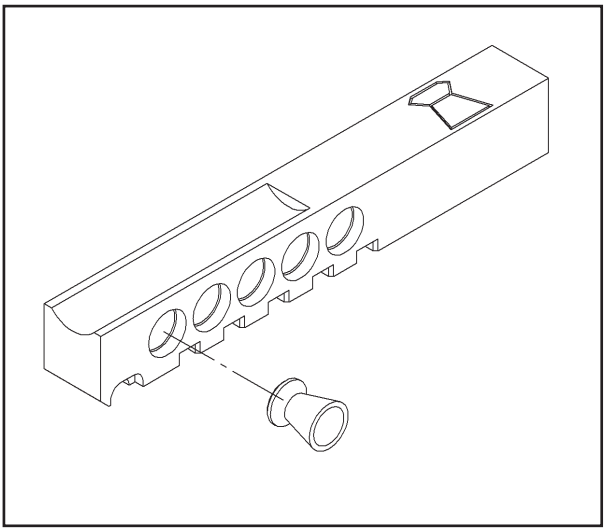
1	**Technische Daten**	4
2	**Magazin füllen**	5
3	**Spannen, Magazin einsetzen (Laden), Schießen**	6
4	**Magazin herausnehmen (Entladen)**	7
5	**Abzug einstellen**	8
5.1	Züngel einstellen	8
5.2	Triggerstopp einstellen	9
5.3	Auslösekraft einstellen	9
5.4	Vorzugsweg einstellen	10
6	**Griff verstellen**	11
7	**Druckbehälter wechseln und nachfüllen**	12
8	**Reinigung und Pflege**	12
9	**Allgemeine Garantiebestimmungen**	13
10	**Bestandteilliste**	15

1 TECHNISCHE DATEN

Kaliber	4,5 mm (.177)
Gesamthöhe	145 mm
Gesamtlänge	430 mm
Gesamtbreite	56 mm
Gewicht	1.400 g
Lauflänge	400 mm
Maximal zulässiger Fülldruck	200 bar

2 MAGAZIN FÜLLEN

Das Symbol am Magazin zeigt an, wie die Diabolos in das Magazin geschoben werden müssen.

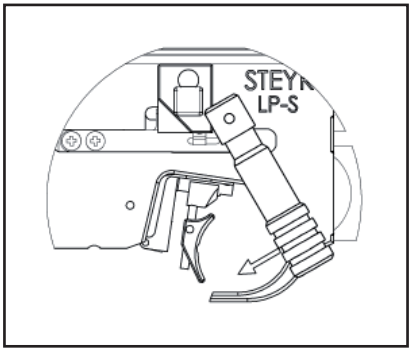


3 SPANNEN, MAGAZIN EINSETZEN (LADEN), SCHIESSEN

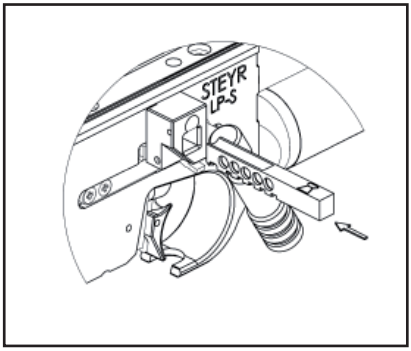
Das Magazin kann nur bei gespanntem System eingeführt werden. Es kann nicht falsch eingeschoben werden, da nur die am Magazin befindliche Auskehlung und die im Magazinschacht befindliche Federhülse zusammenpassen.

Vorgang:

1.) Das System wird gespannt, wenn der geriffelte Spannhebelgriff ganz zurückgezogen wird.

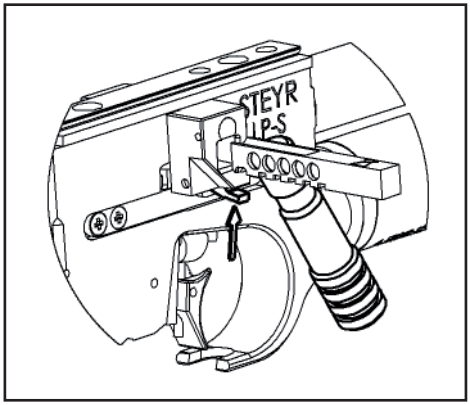


2.) Das gefüllte Magazin von rechts nach links in den Magazinschacht bis zum Anschlag einschieben. Die Pistole ist nun schussbereit.



4 MAGAZIN HERAUSNEHMEN (ENTLADEN)

Nach fünfmaligem Abziehen ist das Magazin leer geschossen. Das System ist gespannt. Wird nun die an der rechten Unterseite des Magazinschachtes befindliche Magazinrast gedrückt, so kann das Magazin herausgenommen werden. Wird ein sechstes Mal abgezogen, so ist das System entspannt und das Magazin kann nicht heraus genommen werden. In diesem Fall muss das System erneut gespannt werden.



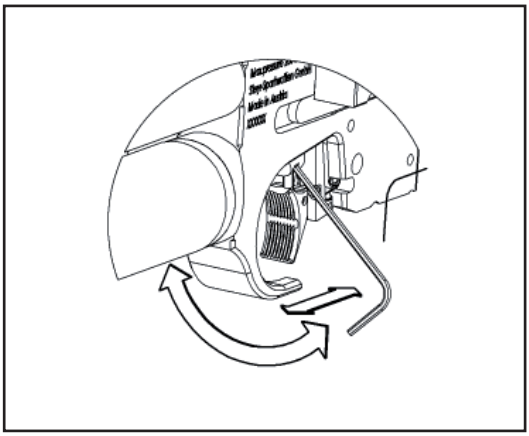
ACHTUNG: **Das Magazin kann auch heraus genommen werden, ohne dass es leer geschossen wird. Wird die Magazinrast gedrückt, ist jedoch darauf zu achten, dass das unter Federdruck stehende Magazin nicht weg springt.**

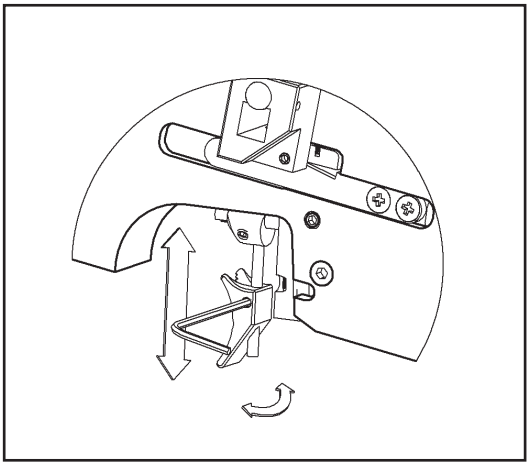
5 ABZUG EINSTELLEN

ACHTUNG: Bevor am Abzug Veränderungen vorgenommen werden, ist darauf zu achten, dass die Waffe weder geladen noch gespannt ist.

5.1 Züngel einstellen:

Das Züngel bietet mit den verschiedenen Schrauben die Möglichkeit zur Verstellung in Länge, Höhe und Winkel.

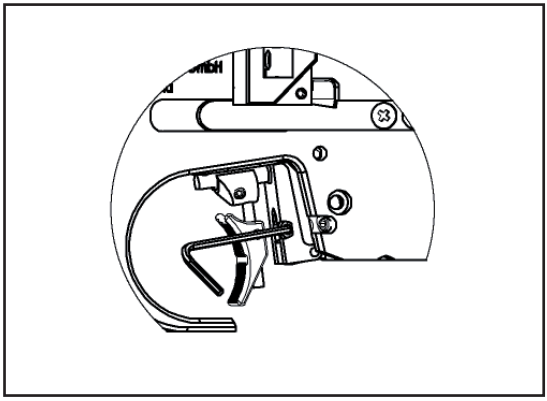




5.2 Triggerstopp einstellen:

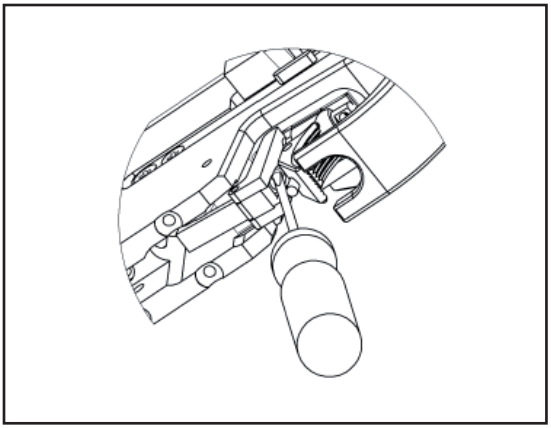
Drehen der Schraub im Uhrzeigersinn verkürzt den „Nachweg“ des Züngels nach der Schussauslösung. Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn verlängert den „Nachweg“.

ACHTUNG: Ein zu knapp eingestellter Triggerstopp kann zu Schwankungen des Abzugsgewichts und zu Funktionsstörungen führen.



5.3 Auslösekraft einstellen:

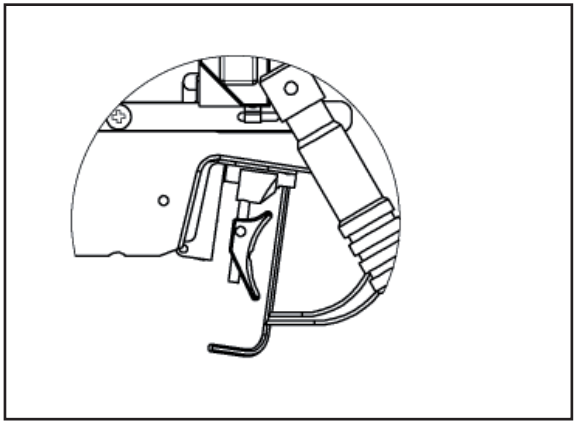
Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn verringert die Abzugskraft. Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn erhöht die Abzugskraft.



5.4 Vorzugsweg einstellen:

Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn verringert den Vorzugsweg. Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn vergrößert den Vorzugsweg.

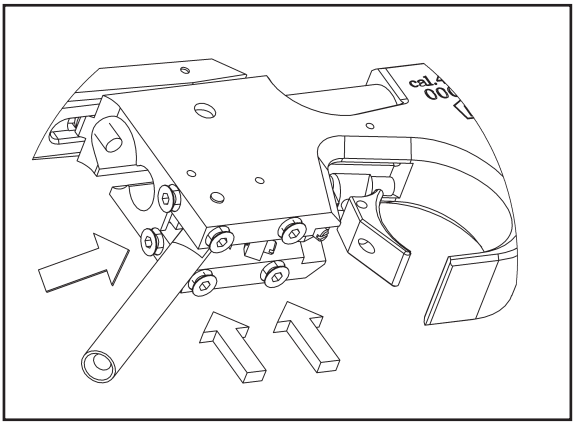
ACHTUNG: Ein zu knapp eingestellter Vorzugsweg kann zu Schwankungen des Abzugsgewichts und zu Funktionsstörungen führen.



6 GRIFF VERSTELLEN

Das Griffstück ist zum Waffensystem in alle Richtungen verstell- und schwenkbar und lässt sich weitgehend an die Schießhaltung des Schützen anpassen. Hiefür muss der Griff abgenommen werden.

Die Verstellung erfolgt mittels der auf der Unter- und Rückseite des Gehäuseblocks befindlichen Schrauben.



ACHTUNG: Die beiden Senkschrauben an der Rückseite des Gehäuses müssen immer mindestens 2,5 mm vorstehen.

7 DRUCKBEHÄLTER WECHSELN UND FÜLLEN

Die Druckbehälter müssen 10 Jahre nach Produktionsdatum entleert und entsorgt werden! Auf dem Druckbehälter sind sowohl das Produktionsdatum als auch das Entsorgungsdatum vermerkt. Die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften des jeweiligen Landes müssen beachtet werden.

Der Druckbehälter kann jederzeit, auch ohne leer geschossen zu sein, von Hand aus abgeschraubt werden.

ACHTUNG: Am Druckbehälter einschließlich Ventil darf nicht manipuliert werden. Verletzungsgefahr!

Der Druckbehälter wird mit einem Druck von max. 200 bar gefüllt.

Das Befüllen der Druckbehälter kann auf verschiedene Arten erfolgen:

- o durch Anschluss des Behälters an eine Nachfüllflasche
- o durch Anschluss des Behälters an eine Handpumpe
- o durch Anschluss des Behälters an einen Kompressor

8 REINIGUNG UND PFLEGE

Die Waffe arbeitet im normalen Schießbetrieb wartungsfrei und braucht daher nicht geschmiert werden.

Lediglich der O-Ring am Gewinde der Aufnahme für den Druckbehälter sollte mit einem säurefreien Silikonfett nach ca. 1000 Schüssen leicht eingefettet werden. Dadurch wird die Lebensdauer des O-Ringes erhöht.

Zur Einigung des Laufes sollten nur trockene, im Handel erhältliche Filzpfropfen oder Putzschnüre verwendet werden.

9 ALLGEMEINE GARANTIEBESTIMMUNGEN

Wenn innerhalb einer Frist von zwei Jahren an dieser Waffe Beanstandungen auftreten, die auf Materialfehler oder mangelhafte Verarbeitung zurückzuführen sind, verpflichten wir uns zur kostenlosen Reparatur (Ausnahmen sind Schaft- oder Griffbrüche sowie defekte O-Ringe).

Die Garantie wird in der Form geleistet, dass nach unserer Entscheidung die Waffe oder Einzelteile hiervon ausgetauscht oder repariert werden. **Die Garantie ist nur gültig, wenn die beiliegende Karte vollständig ausgefüllt und sofort nach dem Kauf an uns geschickt wird.**

Garantieansprüche an die STEYR Sportwaffen GmbH bestehen nicht:

a) wenn die Waffe durch den Einfluss höherer Gewalt oder durch Umwelteinflüsse beschädigt oder zerstört wird;
b) bei Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung bzw. Handhabung auftreten;
c) falls die Waffe durch eine von der STEYR Sportwaffen GmbH nicht autorisierte Person repariert, bearbeitet oder verändert wird.

Schadenersatz und Produkthaftung:

Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.
Die Ersatzpflicht für aus dem Produkthaftungsgesetz, BGBL 99/1988, resultierende Sachschäden sowie Produkthaftungsansprüche, die aus anderen Bestimmungen abgeleitet werden können, sind ausgeschlossen.
Der Kaufgegenstand bietet nur jene Sicherheit, die auf Grund von Zulassungsvorschriften, Bedienungsanleitungen und sonstigen gegebenen Hinweisen erwartet werden kann.
Die vorstehenden Bestimmungen re3geln das Rechtsverhältnis zu uns abschließend. Weitergehende Ansprüche, insbesondere für Schäden und Verluste gleich welcher Art, die durch die Waffe oder deren Gebrauch entstehen, sind ausgeschlossen.

Die STEYR Sportwaffen Schussleistungs-Garantie:

Unsere Läufe werden nach modernsten Erkenntnissen unter Verwendung hochwertiger Laufstähle hergestellt. Unsere Waffen zeichnen sich durch eine hervorragende Schussleistung aus. Die Präzision ist aber noch von vielen anderen Faktoren abhängig. Der mit Abstand wichtigste Faktor ist dabei die Munition. Nicht jeder Lauf schießt mit jeder Munition gleich gut, es können erhebliche Leistungsunterschiede bestehen.

Bei optimal ausgewählter Munition leisten wir Gewähr für hervorragende Schussleistung unserer Waffen.

Falls Sie eine Überprüfung der Präzision bei eingespannter Waffe durchführen wollen, ist darauf zu achten, dass die Waffe nur im Bereich des massiven Abzugsbügels eingespannt wird.

10 BESTANDTEILLISTE

Pos.	Benennung
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	

Attention:
This operator's manual should be read carefully before using the air pistol.

Important measures when using arms:

All firearms can be dangerous; they should be used and stored with utmost caution!

Always treat an unloaded weapon as if it were loaded. Never put your finger on the trigger, except when actually firing a shot. Always ensure that the weapon is pointing in a safe direction. Keeping the weapon in perfect condition ensures safety.

Weapons must always be stored out of the reach of unauthorized persons.

TABLE OF CONTENTS

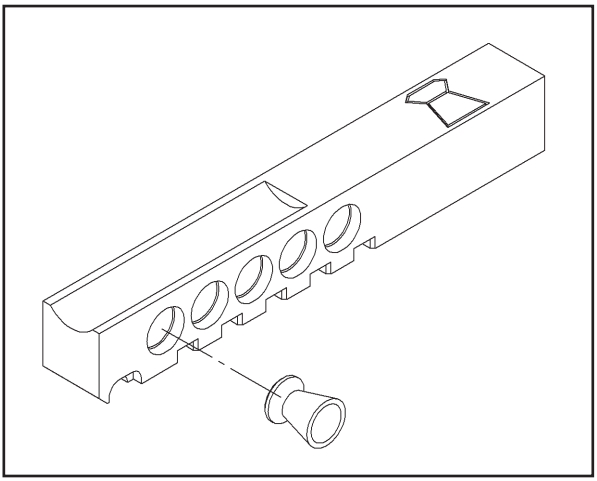
1 Technical data
2 Filling the magazine
3 Cocking, inserting the magazine (loading), firing
4 Removing the magazine (unloading)
5 Trigger adjustment
5.1 Trigger blade adjustment
5.2 Adjusting the trigger stop
5.3 Adjusting the trigger pull force
5.4 Adjusting the first stage travel
6 Grip adjustment
7 Replacing and refilling the compressed air cylinder
8 Cleaning and care
9 Guarantee clauses
10 Parts list

1 TECHNICAL DATA

Calibre	4.5 mm (.177)
Overall height of weapon	145 mm
Overall length of weapon	430 mm
Overall width of weapon	56 mm
Total weight of weapon	1.400 g
Barrel length	400 mm
Maximum filling pressure	200 bar

2 FILLING THE MAGAZINE

Place pellets one after the other, as shown, into the magazine chamber.

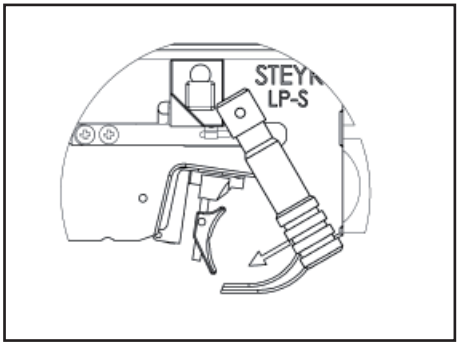


3 COCKING, INSERTING THE MAGAZINE (LOADING), FIRING

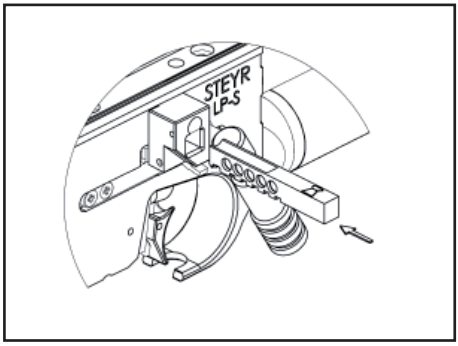
The magazine may be inserted only when the pistol is cocked. It is impossible to insert the magazine the wrong way because the recess on the magazine and the spring sleeve in the magazine housing must match.

Process:

1.) The system is cocked if the cocking lever is pulled fully to the rear.

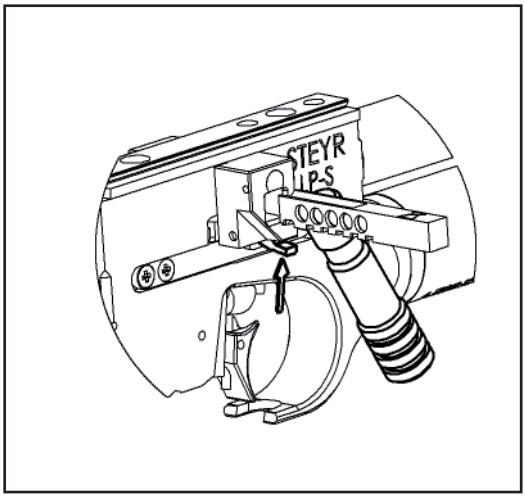


2.) The filled magazine has to be fully inserted from the right to the left in the magazine port. The pistol is now ready for firing.



4 REMOVING THE MAGAZINE (UNLOADING)

The magazine is empty when all five shots have been fired but the system is still cocked. The magazine catch located at the bottom right of the magazine tube has to be pressed for the magazine to be removed. If you try to fire a sixth shot, the system has to be cocked again in order to be able to remove the magazine.



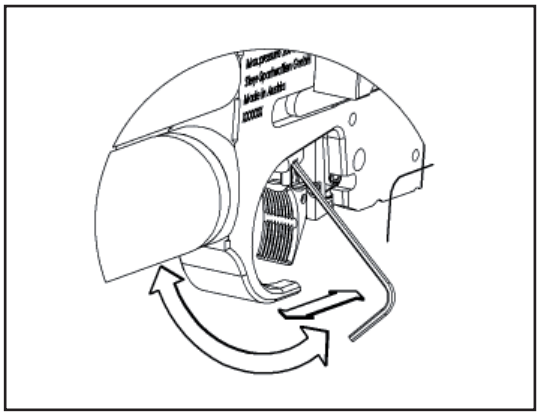
PLEASE NOTE: **The magazine may also be removed without emptying it. When pressing the magazine catch, ensure the magazine, which is under spring pressure, does not fly out.**

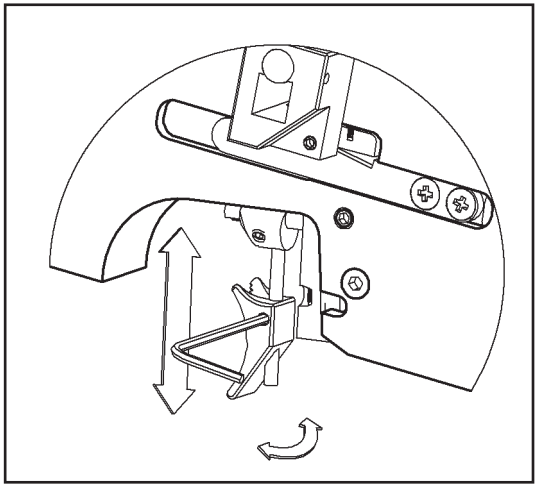
5 TRIGGER ADJUSTMENT

PLEASE NOTE: **Before making any changes to the trigger, ensure that the weapon is UNLOADED.**

5.1 Trigger blade adjustment:

The trigger blade may be moved either to the left or to the right and moved in a longitudinal direction.

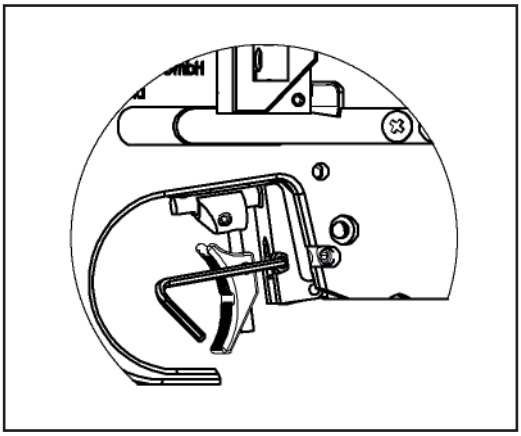




5.2 Adjusting the trigger stop:

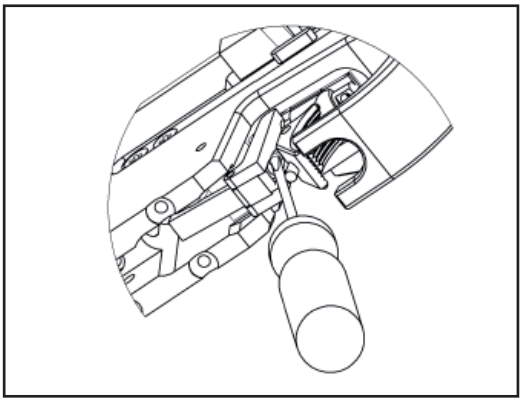
Turning the screw clockwise (as shown in the illustration) shortens the „after travel“ of the trigger blade after shot release. Turning the screw anticlockwise lengthens the “after travel” after shot release.

PLEASE NOTE: **Too fine adjustment of the trigger Stopp may cause inconsistent trigger weight and release.**



5.3 Adjusting the trigger pull force:

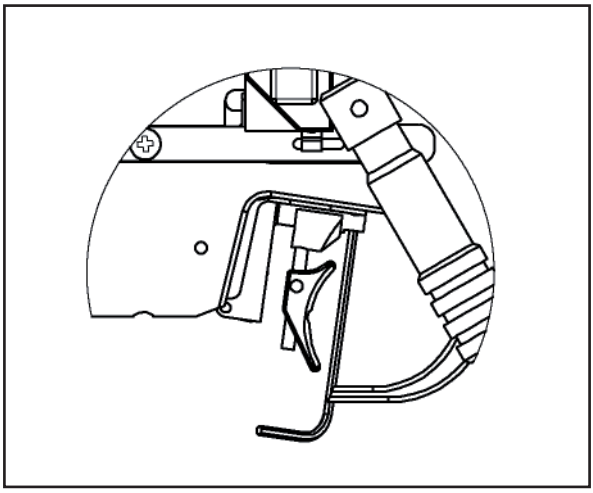
Turning the screw anticlockwise reduces the trigger pull force. Turning the screw clockwise increases the trigger pull force.



5.4 Adjusting the first stage travel:

Turning the screw clockwise reduces the dead travel. Turning the screw anticlockwise increases the dead travel.

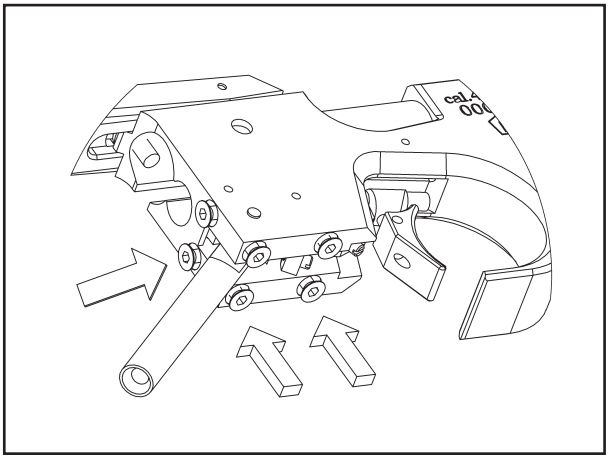
PLEASE NOTE: **Too fine adjustment of the first stage travel may cause inconsistent trigger weight and trigger release.**



6 GRIP ADJUSTMENT

The grip is adjustable and pivotable in all directions of the weapon system and may be widely adapted to the shooter's stance. For this purpose the grip has to be removed.

Adjustment is achieved by means of the screws located at the bottom and the rear of the casing.



PLEASE NOTE: **The two countersunk screws on the rear of the casing must always protrude at least 2.5 mm to assure the velocity screw is clear of the grip.**

7 REPLACING AND REFILLING THE COMPRESSED-AIR CYLINDER

The compressed-air cylinders must be deflated and disposed 10 years after production date. The production and disposal dates are noted on the compressed-air cylinder. The legal requirements and rules of the respective country must be adhered to.

The compressed-air cylinder may be unscrewed and removed at any time without being emptied.

WARNING: Do not tamper with compressed-air cylinder and valve. It may cause injury!

The compressed-air cylinder is to be charged with a maximum filling pressure of 200 bar.

For recharging the compressed-air cylinder, mount it::

- o on a recharging bottle
- o on a hand pump
- o on a compressor

8 CLEANING AND CARE

In standard use the weapon operates maintenance-free and no oiling is required.

The only maintenance required is to slightly grease the O-ring in the loading port an the O-ring at the threaded adapter socket fort he compressed-air cylinder with a special lubricant (acid-free silicone grease) every 1000 shots. This will increase the service life of the O-rings.

To clean the barrel shoot some dry (not greased) felt pellets or cleaning strings through the barrel (available at your dealer).

9 GUARANTEE CLAUSES

If within two years from the day of purchase any cracks or breaks should occur on this weapon that are due to material failure, we undertake repair of the defective parts free of charge (except breakage or cracking of the stock/ pistol grip or O-rings).

Guarantee will be given by either replacing or repairing the weapon or parts of it at our sole discretion. **The guarantee is only valid if the fully completed guarantee card is returned immediately after purchasing the weapon.**

No guarantee claims will be accepted by the STEYR Sportwaffen GmbH if:

a) the weapon has been damaged or destroyed by force majeur or environmental influences;

b) in case of damages/defects caused by improper treatment or handling or by lack of care;

c) if the weapon has been repaired, machined or altered by a person or workshop other than an authorised STEYR Sportwaffen GmbH workshop.

Claims for damages and product liability:

No claims for direct or indirect damages will be accepted.
Liability for material damages resulting from the product liability law, BGBL 99/1988, as well as any product liability claims that could be derived from other provisions are excluded.
The object of purchase warrants only that type of safety which may be expected in accordance with the homologation rules, service manual, manufacturer's instructions as well as any other pertinent information received.
The above clauses govern the full customer/manufacturer relationship with our company. Any additional claims, in particular for any kind of damages or losses caused by the weapon or its use, are excluded.

Guaranteed STEYR Sportwaffen accuracy:

Our barrels are made of high quality barrel steel and are produced according to the latest findings in barrel production technology. Our weapons are well known for their outstanding accuracy. However, the accuracy of a weapon depends on several factors; one of the most important factors is the ammunition used. Not every ammunition “fits” every barrel equally good.

If you follow our suggestion, we guarantee that you will achieve outstanding accuracy with your new product.

To check precision with a clamped weapon, it is advisable to clamp the pistol around the area of the trigger guard.

10 PARTS LIST

1
2
3